

# Max Reger.

Ein Gedenkblatt an den berühmten Tonbildner.

Von M. Halperin.

Max Reger ist, wie das Kabele Ende der letzten Woche gemeldet hat, im Alter von nur 43 Jahren gestorben. Die Nachricht kam wie ein Blitz aus heiterem Himmel. Wie war über die Gesundheit des Komponisten unglücklich gemeldet worden, wie er denn überhaupt als das Bild fröhlicher, breiter Gesundheit erschienen war. Wie betrug in Reger's Tod einen so frühen Schicksalsschlag für die deutsche Musik, Reiner, mit alleiniger Ausnahme von Richard Strauss, war bekannter, umfänglicher, mehr aufgeführt und angesehener als Max Reger!

Er war in allem und jedem der Antipode seines großen künstlerischen Vorfahren Richard Strauss. Die beiden haben sich nur in der großen Bedeutung, die sie für die zeitgenössische deutsche Musik erlangt haben und in dem Umstand, daß sie beide ungeschädigt aller Abstraktion in das Gebiet des Realen, Dicht und Lied, ihre eigentlichen Ziele im Instrumentalen einfließen lassen. Beide waren sie Pfadfinder, die nach

mit den eigenwilligen, inatigen, eigenartig genial schaffenden Meister dar. Da erfüllte er die alten Formen mit streng persönlichem Ausdruck und einer streng individuellen Technik. Die spätere Wandlung Regers der gotisch-figurativen Polyphonie der „Serenade“ zu machte sich zuerst betreffen. Nicht daß ich den Normen der enttäuschten extremen Reger-Anhänger zustimmen möchte, daß der Meister durch diese „Konzeptionen“ von seinem hohen Verdienst herabgezogen sei, aber einen Fortschritt des Persönlichen konnte ich in diesem plötzlichen Schicksal nach dem Körperlichen und Überflüssigkeit nicht erblicken.

Unstreitig war es die harte ursprüngliche melodische Ader Regers, die ihm später das Streben nach Regard eingab. Unstreitig hat der Komponist seine Gemeinheit durch die überflüssigere Polyphonie, die an Stelle der wunderbaren Vielstimmigkeit seiner früheren Schöpfungen trat, stark vergrößert. Ich habe speziell die „Roman-

ische Suite“ und die Josef Strauß's geistvolle „Ballade“ im Auge, wenn ich sage, daß Reger in den letzten Jahren eine noch härtere Wandlung erfahren hat. Da erscheint der polyphonische Gesamtsatz gelegentlich als eleganter Blaubauer, der die besten Instrumentale vorläufige Zwischstufen halten läßt. Ich muß jedoch sagen, daß die harte Ader Regers stets als eine Übergangsform betrachtet. Und wenn er noch so fernlich nach Mozart'scher Melodie strebt — sein Ziel war doch die Vielstimmigkeit. Wie die Mozart'sche zur Melodie wurde, so gestaltet sich bei Reger alles zur Polyphonie und zur Modulation.

So kompliziert und vielschichtig sind das Lebenswerk Regers gestaltet, so einfach hat sich sein äußeres Leben abgespielt. Zu Brand in der Oberpfalz am 19. März 1873 als Sohn des Lehrers Josef Reger geboren, kam er ein Jahr später nach Weiden, gleichfalls in der Oberpfalz, wo der Vater als Musiklehrer wirkte. Die Hingabe zum Tonbesitz war auch seine Lebensgrundlage. Von musikalischer Herkunft in dem kleinen Lehrerdorf war auch das Hauptinstrument darin war das Harmonium. So wurde der große musikalische Knabe, von dem später viele von selbst Beethoven und Brahms anholten. Wagner und Liszt, ja selbst der 1888 unterzeichnete Besuch Regers' in Bayreuth, blieben nur vorübergehende Epochen in den Lehrjahren des jungen Musiklers. Reger studierte später fünf Jahre unter der persönlichen Anleitung des großen Theoretikers H. Wernicke in Sondershausen und Wiesbaden, und legte 1896 in der letztgenannten Stadt am Konservatorium. Nach Genesung von einer schweren Erkrankung besetzte er 1901 seinen Wohnsitz nach München, wo er sich verheiratete und 1905 — 6 eine Lehrstelle für Kontrapunkt an der Königl. Musikschule übernahm. 1907 folgte er einem Rufe nach Leipzig als Universitätsmusikdirektor und Lehrer der Komposition. Die Universitätsferien verlebte ihm 1908 den Doktorgrad der Philosophie honoris causa.

In den letzten Jahren hat Reger bekanntlich als Dirigent der Meininger Hofoperbestände gewirkt. Seit Anfang dieses Jahres hat er sich jedoch der Komposition mit angestrengten Kräfte hingewandt.

Von den überaus zahlreichen Werken Regers, von denen wir hier in der beschränkten Spielzeit das Opus 132, Variationen und Fuge für Orchester über ein Mozartsches Thema als letztes gehört haben, sind die großen Orgelkompositionen wohl die originalsten und bedeutendsten. Es sind Werke von geradezu unerhörtem Reichtum an Stimmung und Empfindung. Wenn man diese Orgelkompositionen unmittelbar neben den großen Bach gestellt haben, Reger kommt ja dieselbe „von der Regel her“, ähnlich wie Bruckner, wobei er jedoch als glücklicher Reueker in die Bach'sche Monumentalität und Stille der modernen, farbige Vielstimmigkeit und modulierende Beweglichkeit gewahrt hat. Ich muß immer an das schöne Wort eines deutschen Philosophen denken, daß Reger die Sprache Bach's

übertragen und sie zum Ausdruck komplizierter moderner Empfindungen und Gedankenreihen befähigt habe. Ich muß es mir leider versagen, auch nur die Hauptwerke Regers zu nennen. Seiner Orgelmusik schließt sich würdevoll seine Kammermusik mit der blendenden Harmonik und Chronometrie an, mit dem bloßen Humor der besten Sätze und der Vielfältigkeit seiner gewaltigen Variationenfolge. Der Klavier-Literatur hat er unter anderem vorzüglichem zwei doppel monumentale Variationen-Werke geschenkt. Von bleibendem Werte sind auch die Chorwerke Regers, seine Männer- und gemischten Chöre, Madrigale und Bearbeitungen weltlicher und geistlicher Volkslieder. Die Zahl der Lieder Regers' geht in die Hunderte. In der Auswahl der Texte ist der literaturfremde Meister mit großer Sorgfalt vorgegangen, und so hat er sich denn vielfach in jene inhaltliche „Reinheit“ mit den leicht humoristischen und gewöhnlich recht unbedeutenden Reimern verlor. Diese Wahl hat natürlich auf die Melodie zurückgewirkt, die Gemäßtheit und Betrachtheit nicht selten vermissen läßt. Immerhin kann man den zahlreichen Vorklängen Regers' nicht wenige hervorragende Werke entnehmen.

Um Querschnitte hat sich Reger erst in verhältnismäßig späten Jahren gefunden. Seitdem erhielt gewöhnlich sein Schritt auf diesem Gebiet bedeutungsvolle, bereits erwähnte „Einzelblätter“, op. 90. Man kennt die gegen Reger bis zum Überdruß geschriebenen Besprechungen, die er nicht zu instrumentierten Besprechungen, kein Zweifel, daß in seinem ersten Orchesterwerk mehr als nötig „Papiermusik“ enthalten war, und daß die Woffenhaltung der instrumentalen Wirkungen und die gelebte Kontrapunktik nur allzu häufig eine „bide“ Instrumentation zur Folge hatten. In den letzten Jahren kann man diese Vorwürfe gegen Reger wirklich nicht erheben, wie früher ausgeführt wurde. Die einfach fabelhafte Leichtigkeit und Schmelztheit seines Schaffens hampelt Max Reger direkt zu einem der großen Phänomene der Musikgeschichte, „Vielstimmigkeit“ nannten es die Gegner, Reger befindet sich jedoch als Vielstimmiger in der Gesellschaft von Bach, Mozart, Schubert, Liszt und anderen Großen! Es gibt für Reger keine technischen Probleme. Die Überwindung der mit spielender Leichtigkeit. So hat er denn unermüdlich fort und fort gearbeitet und geschrieben, als ob er gähnte hätte, daß seinem Schaffen eine ungeheure Zeitgenosse gezogen sei. Wenig über 43 Jahre alt, ist er in der Vollkraft geendet, ein unerschütterlicher Verlust für die Kunst in dem Deutschland, das gerühmt auf den Schicksalstrahlen sein bestes und edelstes Blut dahinströmen sieht. Max Reger war der Reine und Edelsteine einer, wohl der besten aller deutschen Komponisten!

## Englische Beppelin-Semntnis.

Wenn die letzten Beppelinangriffe auf Großbritannien selbst nicht mehr schmerzhaften Schaden angerichtet hätten, als die englische Regierung sich einzugehen bequimte, so hätten sie doch jedenfalls den Erfolg, daß sie auf immer den von Londoner Presse aufgetriebenen Märchen von der Abwehrlöslichkeit der Beppeliner einseitig ein Ende zu machen. In einem „Was man über die Beppeliner wissen muß“ überschriebenen Artikel der „Daily News“ wird endlich der hohe Wert der deutschen Beppeliner im Weltkrieg offen zugegeben. „Alle die guten Leute“, schreibt das Blatt, „die uns einreden wollten, daß die Beppeliner keinerlei militärischen Wert haben, befinden sich durchaus auf dem Holzwege. Denn die Beppeliner würden heute wohl sehr richtig, wenn man ihnen militärischen Wert nur die direkte Verwendung in offener Feldschlacht zurechnete. Aber in einem weiteren Sinne haben die Beppeliner für die Deutschen den Wert, den wir nicht weiter vollzähnen können, als das, was sie in der Vorrede und in der Zusammenfassung mit dem Kampf der Unterseeboote tun, so hätten sie schon allein dadurch vielfach bezahlt gemacht. Aber sie haben uns auch gelehrt, in England selbst die Mäcker zu verdrängen und mit Beginn der Dunkelheit sofort die Schiffsleuchte auf sehr feinsten Werte zu beschränken. Hierdurch wurde unser Arbeitskraft vermindert und viel für wichtige Zwecke benötigtes Licht verdrängt. Außerdem wurden wir gezwungen, zahlreiche Schiffe und Mannschaften zur Beppelinabwehr im Lande zu behalten, die an der Front bessere Arbeit leisten könnten.“

Dieser nunmehr einwandfrei aufgearbeiteten Erkenntnis folgt das Blatt gleichsam als Krönung eine Anzahl neuer Aufschlußsmomente hinzu: „Da wir in Erfahrung bringen konnten, daß die Beppeliner, die das Verhalten bei solchen Angriffen betreffen. Die zwei wichtigsten Punkte sind: das Licht ausblenden und die Beppeliner. Die bisher allgemein verbreitete Meinung, daß die Beppeliner die besten Schiffe gegen die Beppeliner sind, ist heute als durchaus irrig zu bezeichnen. Denn wenn eine hoch geladene Bombe ein Haus trifft, so reißt sie meist das ganze Gebäude in Trümmer, und die in die Keller Geschleuderten müssen unter den herabstürzenden Steinen und Schuttmassen zugrunde gehen. Aber auch der Luftballon im höchsten Stockwerk unter dem Dach ist nicht zu empfehlen: denn hier sind die Bomben der Beppeliner am besten. Man muß sich immer vor Augen halten, daß auch die Beppeliner die Beppeliner für uns infanteriegefahrlich ist, als die Schiffsbesatzungen notwendigweise wieder auf die Erde herabfallen müssen.“ Als letztes Schlußwort erscheint den Daily News das folgende, allerdings etwas drücker anmutende Resumé: man alle ungeschicklich in das mittlere Stockwerk des Hauses, bei einem vierstöckigen Haus in den zweiten Stock, bei einem fünfstöckigen in den dritten, bei einem sechsstöckigen in den vierten, bei einem siebenstöckigen in den fünften, bei einem achtstöckigen in den sechsten, bei einem neunstöckigen in den siebten, bei einem zehnstöckigen in den achten, bei einem elfstöckigen in den neunten, bei einem zwölfstöckigen in den zehnten, bei einem dreizehnstöckigen in den elften, bei einem vierzehnstöckigen in den zwölften, bei einem fünfzehnstöckigen in den dreizehnten, bei einem sechzehnstöckigen in den vierzehnten, bei einem siebzehnstöckigen in den fünfzehnten, bei einem achtzehnstöckigen in den sechzehnten, bei einem neunzehnstöckigen in den siebenzehnten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtzehnten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunzehnten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanzigsten, bei einem zwanzigstöckigen in den achtundzwanzigsten, bei einem einundzwanzigstöckigen in den neunundzwanzigsten, bei einem zweiundzwanzigstöckigen in den zwanzigsten, bei einem dreiundzwanzigstöckigen in den einundzwanzigsten, bei einem vierundzwanzigstöckigen in den zweiundzwanzigsten, bei einem fünfundzwanzigstöckigen in den dreiundzwanzigsten, bei einem sechsundzwanzigstöckigen in den vierundzwanzigsten, bei einem siebenundzwanzigstöckigen in den fünfundzwanzigsten, bei einem achtundzwanzigstöckigen in den sechsundzwanzigsten, bei einem neunundzwanzigstöckigen in den siebenundzwanz